

ÖSW übergibt Wohnanlage Simply 11

Die vom Architekturbüro Delugan_Meissl geplante Wohnanlage in Wien-Simmering besticht durch durchdachte Grundrisse, attraktive individuelle Freiräume und eine gute Infrastruktur.

Wien - Am Dienstag, den 28. April 2009, hat das Österreichische Siedlungswerk die Wohnungen im Projekt Simply 11 in Wien-Simmering an die neuen Bewohner übergeben. Als Teil des städtebaulichen Leitprojektes „Mehrwert Simmering“ hat das Österreichische Siedlungswerk nach den Plänen des Architekturbüros Delugan_Meissl an der so genannten „Gasometerspange“ im 11. Bezirk 80 geförderte Mietwohnungen mit Eigentumsoption errichtet. Der Wohnbau ergänzt den geplanten Business-Park SIMPLY 11, eine moderne Büroanlage. ÖSW-Vorstand Wolfgang Wahlmüller betonte anlässlich der Übergabe, dass das Unternehmen den Kunden ins Zentrum der Aufmerksamkeit stellt. "Ein wesentlicher Faktor der Zufriedenheit der Bewohner in ihrem neuen Zuhause stellt neben der Qualität der Wohnungen die laufende Betreuung dar. Ziel des ÖSW-Objektmanagements ist es, die Wohnanlagen nachhaltig optimal zu betreuen.", so Wahlmüller.

Vielfältige Wohnungstypen

Die Wohnanlage bietet eine Vielfalt an Wohnungstypen. Die Größen reichen von 45 bis 130 m². Das Spektrum reicht von der kleineren Wohnung über Maisonetten bis zu Wohnungen mit geräumigen Terrassen. Grundelement ist ein durchgesteckter zweigeschossiger Wohnungstyp. Zum einen wurde ein Maisonettetyp geplant, der im Eingangsbereich mit einer kleinen internen „Einliegerwohnung“ ausgestattet ist. Je nach Familiensituation kann dieser Raum, der über eine eigene Nasszelle verfügt, als Jugendzimmer, Gästezimmer oder home office genutzt werden. Der andere Maisonettetyp weist im Eingangsbereich eine großzügige, natürlich belichtete Nische auf, die auch eine vielseitige Verwendung - wie z.B. als Arbeitsplatz oder als Leseecke - zulässt. Für ein angenehmes Raumklima sorgt der Holzboden, der in Wohnzimmer, Schlafzimmer und Wohnküche verlegt wurde.

Freiräume und ökologische Aspekte

Der Großteil der Wohneinheiten verfügt über Veranden mit großzügigen Schiebeelementen, die ein lichtdurchflutetes Wohnerlebnis ermöglichen. Die Wohnungen

im Erdgeschoß sind mit südseitigen Mietergärten ausgestattet. So verfügt jede Wohnung über eine spezielle Freiraumlösung. Das Wohnprojekt wurde als Niedrigenergiehaus ausgeführt. Über die Veranden wird in Kombination mit großzügigen Fensterflächen die passive Sonnenenergie optimal genutzt. Die kontrollierte Wohnraumlüftung sorgt für gute Luftqualität im Innenraum. In der Wohnanlage ermöglichen ein Gemeinschaftsraum, der begrünte Innenhof sowie ein Kleinkinderspielplatz nachbarschaftlichen Kontakt und Kommunikation unter den Bewohnern.

Infrastruktur

Die Anbindung an den Öffentlichen Verkehr ist über die beiden U-Bahn Stationen Gasometer und Zippererstraße besonders gut. Auch für den Individualverkehr ist die Lage des Projekts ideal – ganz in der Nähe befindet sich die A 23. In der hauseigenen Tiefgarage stehen PKW-Stellplätze zur Verfügung. Für eine gute Nahversorgung sorgt die nahe gelegene Shopping-Mall in den Gasometern. Dort befinden sich nicht nur zahlreiche Geschäfte, sondern auch ein vielfältiges kulinarisches Angebot und umfassende Unterhaltungseinrichtungen. Ebenso finden die Bewohner in der Umgebung Schulen und Kindergärten. Das nahe gelegene Schloss Neugebäude – das „Lustschloss“ von Kaiser Maximilian II - bietet zahlreiche Veranstaltungen wie Märkte, Sommerkino, Konzerte und vieles andere mehr.

Die ÖSW AG steht an der Spitze der ÖSW-Firmengruppe, die 25 Unternehmen umfasst und ca. 50.000 Einheiten verwaltet. Damit ist der Konzern der größte private gemeinnützige Bauträger in Österreich. Neben dem Wiener Markt ist das Österreichische Siedlungswerk schwerpunktmäßig in den Bundesländern Niederösterreich, Salzburg und Kärnten tätig.

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Helga Mayer

Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft

1080 Wien, Feldgasse 6-8

Tel.: (01) 401 57 DW 603, helga.mayer@oesw.at

www.oesw.at